



Tätigkeitsbericht 2020

Freiwillige Feuerwehr Schwarza am Steinfeld





Geschätzte Schwarzauer und Guntramser! Werte Leser!



Letztes Jahr trat eine Situation ein, die wir uns alle nicht erdacht hätten. Eine Pandemie überrollt die Welt und nichts ist mehr so wie vorher. So wie alle Bereiche traf es auch das Feuerwehrwesen.

Man sollte glauben, dass es für uns einfacher war. Es gab weniger Einsätze, durften teilweise keine Übungen und Schulungen durchführen und der ganze Aufwand und der Stress mit dem Feuerwehrfest und dem Leopoldiheuriger blieb uns erspart.

Aber dem ist nicht so. Das Jahr war geprägt von Dienstanweisungen des Landesfeuerwehrverbandes, der Angst eines großflächigen Ausfalles der Feuerwehr bei möglichen positiven Fällen, Koordinierung von Schulungen und Übungen in Kleingruppen bis hin zur Sorge von finanziellen Einbußen. Selbst die Abwicklung von Einsätzen stellt sich für uns schwieriger dar. Nicht nur das Tragen eines Mundschutzes erschwerte das Arbeiten während des Einsatzes, sondern auch das komprimieren der Kräfte am Einsatzort, aber auch das anschließende desinfizieren der benutzten Geräte inkl. Mannschaftsraum des Einsatzfahrzeuges stellten eine Mehrbelastung dar. Klar hat jeder dementsprechende Auflagen und einen Mehraufwand am Arbeitsplatz, allerdings muss man immer noch bedenken, dass wir dies freiwillig und unentgeltlich in unserer Freizeit machen.

Nichts desto trotz müssen auch wir durch diese Zeit. Hier geht auf jeden Fall ein Dank an meine Mannschaft, die hier wirklich diszipliniert agiert.

Der Ausfall des Feuerwehrfestes und des Leopoldiheuriger sind für uns finanzielle Einschnitte, die eine Planung für die Zukunft des Feuerwehrwesens schwer machen. Zum Glück konnten diese Ausfälle einerseits durch eine finanzielle Stütze des Bundes abgedeckt werden, andererseits durch ihre Spendenbereitschaft im Herbst letzten Jahres kompensiert werden. Hier gilt unser Dank an jeden einzelnen Spender im letzten Jahr.

Da mit dem Jahr 2021 in ganz Niederösterreich sämtliche Kommandofunktionen endeten, mussten im Jänner dieses Jahres Kommandant und Stellvertreter für die nächsten 5 Jahre gewählt werden. Bei uns in Schwarzau stellte sich sowohl Kommandant Stv. Andreas Streng, als auch ich zur Wiederwahl. Unter Einhaltung der Maßnahmen laut COVID-Präventionsprogramm wurden wir am 23. Jänner von der Mannschaft der FF Schwarzau am Steinfeld in unserer Funktion bestätigt.

Ein Dank möchte ich auch unserer neuen Bürgermeisterin Evelyn Artner aussprechen. Obwohl es auch für die Gemeinde momentan keine leichte Zeit ist, und sie sicher mit vielen Herausforderungen zu kämpfen hat, verfolgt sie sehr das Ziel, zu einer Lösung nach der Suche eines passenden Grundstückes für das neue Feuerwehrhaus zu kommen.

Leider können wir heuer aufgrund der Vorgaben nicht wie gewohnt persönlich den Tätigkeitsbericht überreichen, sondern können Ihnen diesen nur über den Briefkasten zukommen lassen. Somit fällt auch die damit verbundene Haussammlung weg. Da wir allerdings auf diese Einnahmen angewiesen sind, hoffen wir trotzdem auf eine Spende per Zahlschein. Ich danke jetzt schon im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld und hoffe, dass wir diese schwere Zeit bald überstanden haben.

Bleibt gesund.....

Ihr Feuerwehrkommandant

Thomas Streng, HBI

Termine

Florianifest: Freitag, 20. bis Sonntag, 22. August 2021
Leopoldiheuriger: Samstag, 13. bis Sonntag 14. November 2021

Kontakt

Adresse: 2625 Schwarzau am Steinfeld; Pittenerstraße 220
E-Mail: schwarzau-steinfeld@feuerwehr.gv.at
Internet: www.ff-schwarzau.at
Facebook: www.facebook.com/FeuerwehrSchwarzauAmSteinfeld
Instagram: www.instagram.com/ffschwarzauamsteinfeld

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, 2625 Schwarzau am Steinfeld, Pittenerstraße 220
Inhaltliche Konzeption und Gesamtverantwortung: OVM Ing. Thomas Elian
Fotos: Bildarchiv der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, einsatzdoku.at
Druck und Auflage: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstraße 7; Auflage: 800 Stück



Dienstposten

HBI Streng Thomas

*Kommandant, Unterabschnittskommandant,
Disponent BAZ NK*

Dienstgrad: Hauptbrandinspektor
Geburtsjahr: 1981
Aktiv seit: 15. August 1996



+43 (664) 4319 137
thomas.streng@feuerwehr.gv.at

V Streng Peter

*Leiter des Verwaltungsdienst
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit*

Dienstgrad: Verwalter
Geburtsjahr: 1980
Aktiv seit: 02. April 1995



+43 (664) 8967 150
peter.streng@feuerwehr.gv.at

OBM Streng Bernhard

Fahrmeister

Dienstgrad: Oberbrandmeister
Geburtsjahr: 1987
Aktiv seit: 23. August 2005



+43 (664) 1740 685
bernhard.streng@feuerwehr.gv.at

HLM Igel Jürgen

Zeugmeister

Dienstgrad: Hauptlöschmeister
Geburtsjahr: 1968
Aktiv seit: 22. Jänner 1996



+43 (669) 1136 5978
juergen.igel@feuerwehr.gv.at

BM Neuwirth Alexander

Ausbildner

Dienstgrad: Brandmeister
Geburtsjahr: 1984
Aktiv seit: 22.05.2001



+43 (664) 1741 384
alexander.neuwirth@feuerwehr.gv.at

BI Streng Andreas

Kommandant Stellvertreter

Dienstgrad: Brandinspektor
Geburtsjahr: 1985
Aktiv seit: 26. September 2000



+43 (680) 5075 522
andreas.streng@feuerwehr.gv.at

OVM Elian Thomas

*Leiter des Verwaltungsdienst Stellvertreter
Sachbearbeiter EDV*

Dienstgrad: Oberverwaltungsmeister
Geburtsjahr: 1989
Aktiv seit: 06. Juli 2010



+43 (664) 8475 818
thomas.elian@feuerwehr.gv.at

OLM Schreier Daniel

Gehilfe des Fahrmeister

Dienstgrad: Oberlöschmeister
Geburtsjahr: 1982
Aktiv seit: 22. Mai 2007



+43 (676) 4544 703
daniel.schreier@feuerwehr.gv.at

LM Auer Philipp

Gehilfe des Zeugmeisters

Dienstgrad: Löschmeister
Geburtsjahr: 1987
Aktiv seit: 20. Oktober 2002



+43 (664) 2008 133
philipp.auer@feuerwehr.gv.at

FT Prikryl Markus

*Zugskommandant, Abschnittsach-
bearbeiter Vorbeugender Brandschutz*

Dienstgrad: Feuerwehrtechniker
Geburtsjahr: 1981
Aktiv seit: 15. August 1996



+43 (664) 8214 133
markus.prikryl@feuerwehr.gv.at

HLM Baumgartner Peter

Gruppenkommandant Gruppe I

Dienstgrad: Hauptlöschmeister
Geburtsjahr: 1978
Aktiv seit: 03. Mai 1990



+43 (699) 1103 8326
peter.baumgartner1@feuerwehr.gv.at

OLM Spitzer Thomas

Gruppenkommandant Gruppe III

Dienstgrad: Oberlöschmeister
Geburtsjahr: 1987
Aktiv seit: 01. Mai 1998



+43 (664) 9744 846
thomas.spitzer1@feuerwehr.gv.at

EHLM Brandstetter Harald

Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Dienstgrad: Ehrenhauptlöschmeister
Geburtsjahr: 1975
Aktiv seit: 27. Februar 1990



+43 (677) 6137 4450
harald.brandstetter@feuerwehr.gv.at

SB Wehrl Stefan

Sachbearbeiter Atemschutz

Dienstgrad: Sachbearbeiter
Geburtsjahr: 1997
Aktiv seit: 08.05.2009



+43 (664) 7346 9914
stefan.wehrl@feuerwehr.gv.at

OLM Flanner Jürgen

*Zugtruppkommandant
Feuerwehrjugendbeutruer*

Dienstgrad: Oberlöschmeister
Geburtsjahr: 1987
Aktiv seit: 01. November 1999



+43 (680) 3270 039
juergen.flanner@feuerwehr.gv.at

LM Eberharth Martin

Gruppenkommandant Gruppe II

Dienstgrad: Löschmeister
Geburtsjahr: 1974
Aktiv seit: 03. Mai 2015



+43 (699) 1216 1785
martin.eberharth@feuerwehr.gv.at

LM König Gerhard

Gruppenkommandant Gruppe IV

Dienstgrad: Löschmeister
Geburtsjahr: 1969
Aktiv seit: 06. Mai 2006



+43 (680) 1451 956
gerhard.koenig@feuerwehr.gv.at

SB Elian Martin

*Sachbearbeiter
Feuerwehrmedizinischer Dienst*

Dienstgrad: Sachbearbeiter
Geburtsjahr: 1980
Aktiv seit: 03. Oktober 1992



+43 (680) 1487 045



Mannschaft



Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

Zugskommandant FT Prikryl Markus Zugtruppkommandant OLM Flanner Jürgen			
Gruppe I HLM Baumgartner Peter	Gruppe II LM Eberharth Martin	Gruppe III OLM Spitzer Thomas	Gruppe IV LM König Gerhard
EHLM Stranzl Rene	EHLM Brandstetter Harald	EHLM Gamperl Josef	EBI Fenz Hermann
OVM Elian Thomas	EHLM Milde Friedrich	BM Neuwirth Alexander	OBM Streng Bernhard
OLM Schreier Daniel	LM Auer Philipp	SB Wehrl Stefan	HLM Igel Jürgen
SB Elian Martin	LM Streng Karl	LM Brandstetter David	LM Elian Franz
LM Schrammel Karl	HFM Fenz Alexander	HFM Fenz Mathias	LM Martinek Christian
LM Streng Gerald	HFM Schrammel Christian	HFM Streng Florian	LM Ritter Alfred
LM Woldron Martin	OFM Flanner Dominik	OFM Wehrl Markus	HFM Dekker Hermann
OFM Dick Maximilian	OFM Weber Mario	FM Amon Alexander	FM Elian Florian
OFM Malajner Sergei	FM Halbwax Jan	FM Muth Manfred	FM Foidl Manuel
FM Foidl Lukas	FM Higatsberger Thomas	PFM Gamperl Mario	FM Prenner Dominik
FM Vaprežsan Sandor	FM Kepka Jakub	PFM Igel Sebastian	PFM Geissl Sascha
PFM Streng Dominik			

Reservisten			
EOBI Bader Karl	HFM Gamperl Josef	LM Schwarzenecker Leopold	LM Woldron Franz sen.
LM Elian Wolfgang	LM Gamperl Josef sen.	LM Streng Josef	

Mannschaftsstatistik	2020		2019	
Aktiv	54	76,06 %	53	72,60 %
Jugend	10	14,08 %	14	19,18 %
Reserve	7	9,86 %	6	8,22 %
Gesamt	71	100,00 %	73	100,00 %

Fuhrpark

HLFA 3

Hilfeleistungsfahrzeug-Allrad mit 4.000l Wasser



Marke MAN; Baujahr 2017; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-HLF3; Besatzung 1:7; Ausrüstung Wasserwerfer, Mobiler Wasserwerfer, Seilwinde, Be- und Entlüftungsgerät, Druckbelüfter, Leichtschamgenerators, Rauchvorhang, Wärmebildkamera, Gaswarngerät, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 4.000l Wasser

KF

Kranfahrzeug



Marke Iveco; Baujahr 1991; Aufbau Eigenbau; Kennzeichen NK-FF122; Besatzung 1:1; Ausrüstung Ladefläche, Heckkran, Anschlagmittel, Hebekreuz und Geräte für Kranarbeiten

MTF

Mannschaftstransportfahrzeug



Marke Volkswagen Transporter TS; Baujahr 2008; Aufbau Eigenbau Kennzeichen NK-147FT; Besatzung 1:7

RLFA 2000

Rüstlöschfahrzeug-Allrad mit 2.000l Wasser



Marke Mercedes-Benz; Baujahr 2000; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-RLF1; Besatzung 1:8; Ausrüstung Hydraulisches Rettungsset mit Schere, Spreizer und Zylinder, Hebekissen, Seilwinde, Gaswarngerät, Ölgrundwehrset, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 2.000l Wasser

LAST

Lastenfahrzeug



Marke Ford Transit Pritsche; Baujahr 2015; Aufbau Planenaufbau mit Ladebordwand Kennzeichen NK-LAST1; Besatzung 1:6

KRF

Kleinrüstfahrzeug



Marke Mercedes-Benz; Baujahr 1996; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-KRF1; Besatzung 1:4; Ausrüstung Hydraulisches Rettungsset mit Schere, Spreizer und Zylinder, Notstromaggregat, Lichtmast, Greifzug



Statistik

Einsatzstatistik	2020			2019		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Brandeinsätze	7	138	342	5	98	125
Technische Einsätze	51	198	273	66	448	630
Brandsicherheitswachen	0	0	0	3	18	84
Fehlalarme	0	0	0	2	40	28
Gesamt	58	336	615	76	604	867

Übungsstatistik	2020			2019		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Übungen	5	44	44	15	161	415
Schulungen	2	26	36	6	54	147
Kursteilnahmen (Feuerweherschule)	12	16	115	28	79	563
Gesamt	19	86	195	49	294	1.125

Jahresrückblick 2020

Einsätze / Übungen und Schulungen / Tätigkeiten / Feuerwehrjugend

Brand auf einem Gewerbegebiet

24. Jänner

Freitagmittag, gegen 13:30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zum ersten Einsatz des Jahres gerufen: Ein Kleinbrand auf einem Gewerbegebiet bei der B54.



Ein Holzstoß brannte und konnte rasch gelöscht werden.

Sturmeinsatz

05. Februar

Durch den vorherrschenden Wind fiel ein Baum auf die Erlacherstraße. Durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld wurde der Baum mit der Motorkettensäge geschnitten und neben der Fahrbahn abgelegt.

Brand eines Gewerbegebietes

23. Februar

Über 48 Stunden standen insgesamt 35 Feuerwehren aus dem gesamten Bezirk Neunkirchen bei einem Großbrand in einem Gewerbebetrieb in Hirschwang im Einsatz. Das Feuer konnte in der Nacht von 23. auf 24. Februar unter Kontrolle gebracht, und ein Übergreifen auf Nachbarobjekte verhindert werden. Als Brandursache wurde von der Polizei Brandstiftung ermittelt.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld stand mit dem HLFA 3 sowie Atemschutzgeräteträgern im Einsatz.



Sturmeinsatz

24. Februar

Um 01:50 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Sturmeinsatz auf die Triftstraße alarmiert. Ein Baum welcher über die Fahrbahn lag, musste entfernt werden.



Verkehrsunfall mit Fahrerflucht

24. Februar

In unmittelbarer Nähe des Feuerwehrhauses wurden gegen 02:30 Uhr die Feuerwehrkameraden zu einem Einsatz gerufen – den Zweiten in dieser Nacht.



Auf der Pittenerstraße wurde ein Verkehrszeichen, sowie 2 Verkehrsspiegel von einem unbekanntem PKW Lenker umgefahren und hinterließ in weiterer Folge eine Ölspur.

Scheunenbrand in Breitenau

03. März

Um 15 Uhr wurden die Feuerwehren Breitenau, Neunkirchen, Peisching und Schwarzau am Steinfeld zu einem Brandeinsatz der Alarmstufe 3 nach Breitenau alarmiert. Bereits bei der Anfahrt war der dunkle Rauchpilz von mehreren Kilometern aus sichtbar.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte war die Neunkirchnerstraße im Ortskern von Breitenau durch dichten Rauch komplett eingehüllt. Meterhohe Flammen schlugen aus einem Lager eines Gewerbebetriebes.



Durch den drehenden böigen



Wind wurden die Flammen auf ein Wohnhaus des Grundstückes, ein Wohnhaus am Nachbargrundstück sowie ein weiteres Gebäude auf der anderen Seite gedrückt. Umgehend wurde ein umfassender Löschangriff von mehreren Seiten gestartet und weitere 3 Feuerwehren zur Unterstützung nachalarmiert. Nur mit



Mühe konnte ein vollständiges Übergreifen auf die Gebäude links und rechts vom Brandobjekt verhindert werden. In der Erstphase explodierte eine im Brand stehenden Lager befindliche Gasflasche.



Die Atemschutztrupps am Boden wurden durch eine Drehleiter und einen Hubsteiger von oben bei den Löscharbeiten unterstützt. Erschwerend kam der ständig drehende Wind hinzu, welcher die Einsatzkräfte auf der Neunkirchnerstraße immer wieder in dichten Rauch hüllte. Gegen 17:30 Uhr konnten die ersten Einsatzkräfte von der Einsatzstelle abgezogen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld stand mit 4 Fahrzeugen und 18 Mann im Einsatz.

Fahrzeugbrand

04. März

Gegen 17:40 Uhr heulten in Schwarzau am Steinfeld die Sirenen. In der Neunkirchnerstraße rauchte es aus einem parkendem Fahrzeug.



Am Einsatzort angekommen, konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Der Motorraum des Fahrzeuges war lediglich stark überhitzt und Kühlflüssigkeit dampfte.

Scheunenbrand in Pitten

07. April

Kurz nach 17 Uhr gingen zahlreiche Notrufe über einen Großbrand in Pitten in der Bezirksalarmzentrale ein. Laut Anrufer brannte ein Holzstadl in dicht verbauten Gebiet! Umgehend wurden die Feuerwehren Pitten, Schwarzau am Steinfeld, Brunn an der Pitten und Loipersbach zum Brandeinsatz der Alarmstufe 3 alarmiert.



Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand ein großer Holzstadl lichterloh in Vollbrand. Der Besitzer wurde in der Erstphase von der Feuerwehr in Sicherheit gebracht und mit Verletzungen unbestimmten Grades vom Roten Kreuz ins

Krankenhaus gebracht. Unter schwerem Atemschutz wurde ein umfassender Löschangriff von mehreren Seiten gestartet. Aufgrund der enormen Abstrahlwärme drohten anfangs die Flammen auf das Wohnhaus überzugreifen. Dies konnte im letzten Moment von der Feuerwehr verhindert werden.



Nach rund 3 Stunden konnte die Mannschaft wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Dort mussten nicht nur die üblichen Reinigungsarbeiten nach einem Brand durchgeführt werden, sondern aufgrund der COVID-19 Pandemie auch umfangreiche Reinigungen mit Desinfektionsmittel durchgeführt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld stand mit 3 Fahrzeugen und 21 Mann im Einsatz.

Schulung Basisausbildung

12. Mai

Mit Anfang Mai gab es die erste Lockerung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und es waren unter anderem Übungen/Schulungen mit bis zu 5 Personen wieder möglich.



Dies wurde genutzt, um mit der Basisausbildung fortzuführen. Vier Kameraden unterzogen sich unter Einhaltung des notwendigen Abstands der Schulung „Organisation und Verhaltensregeln“.

Infoabend APAS

19. Mai

Neben den Ausbildungsprüfungen „technischer Einsatz“ und „Löscheinsatz“ gibt es auch die „Ausbildungsprüfung Atemschutz“.



Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld will diese Prüfung erstmals durchführen und veranstaltete dazu für alle interessierten Kameraden einen Infoabend.

Neue Gruppenkommandanten

26. Mai

Da die Kameraden Brandstetter Harald und Fenz Mathias ihre Funktion als Gruppenkommandant zur Verfügung gestellt haben, wurde in der Chargensitzung vom 22.05.2020 die Nachbesetzung beschlossen.

Am darauffolgenden Dienstag wurden die Funktionen offiziell an Eberharth Martin und König Gerhard übergeben.



Personen v.l.n.r.: BI Streng Andreas, LM Eberharth Martin, LM König Gerhard, HBI Streng Thomas



Fahrzeugbergung B54

10. Juni



Gegen 17:10 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung auf der B54 / Kreuzung Sportplatzstraße alarmiert.

Ein PKW kam aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und blieb in der Böschung liegen. Der Fahrer blieb unverletzt.

Das Fahrzeug wurde mittels Seilwinde auf die Straße zurück gezogen.

Schulung Waldbrand

16. Juni

Dienstagabends wurde von Kommandant HBI Streng Thomas im Feuerwehrhaus eine Schulung mit dem Thema „Wald- und Vegetationsbrände“ durchgeführt.



Es wurden die richtigen Verhaltensregeln, das Brandverhalten, sowie die Ausrüstung, die die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zur Verfügung hat, geschult.

Übung Technischer Einsatz

20. Juni

Nach dem ersten Corona-Lockdown fand Samstagabends, bei strömenden Regen, die erste Frühjahrsübung statt.

Angenommen wurde ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Da ein Fahrzeug auf der Seite lag, musste dieses zuerst gesichert werden bevor mit der Menschenrettung begonnen werden konnte.



Neue Spielplatzwiese gießen

28. Juni

Damit die neue Wiese am Spielplatz in Schwarzau am Steinfeld, trotz des heißen trockenen Wetters, besser anwachsen kann, wurde in den frühen Morgenstunden durch die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld gegossen.



Sturmeinsatz - Keller unter Wasser

02. Juli

Gegen 17:30 wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Sturmeinsatz alarmiert. Der Keller eines Rohbaus wurde durch die sintflutartigen Regenfälle unter Wasser gesetzt.

Ölspur

09. Juli

Donnerstagvormittag musste die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer ca. 100 Meter langen Ölspur auf der L4110 (Triftstraße) Richtung B17 ausrücken.



Die Hauptspur wurde mit Ölbindemittel bedeckt, eine kleinere Spur mittels Bioversal behandelt. Da sich das Öl allerdings bereits zu stark in die Fahrbahn eingefahren hat, wurde von der zuständigen Straßenmeisterei zusätzlich noch eine Kehrmaschine angefordert.

Übung Kellerbrand

12. Juli



Bei der zweiten Frühjahrsübung wurde ein Kellerbrand mit zwei vermissten Personen und einer Katze angenommen.

Im Keller wurden außerdem gefährliche Stoffe gelagert, die gesichert werden mussten.

Schulung Atemluftkompressor

14. Juli

Bei der jährlichen Sicherheitsunterweisung des Atemluftkompressors für das Füllpersonal wurde das richtige Befüllen der Atemluftflaschen und die Dokumentation der Fülltätigkeiten geschult. Weiters wurde darauf eingegangen, was bei der Befüllung am Einsatzort zu beachten ist.



FJ: Brandübung

18. Juli

Am 18. Juli 2020 unternahm die Jugendbetreuer eine Ausfahrt mit dem HLFA 3 zum Sportplatz.

Dort wurde das Fahrzeug mit Wasser vom Hydranten gespeist und die FJ-Mitglieder mussten mittels C-Hohlstrahlrohr einen imaginären Brand löschen.



FJ: Strahlrohrkunde

25. Juli

Im Zuge einer Jugendfeuerwehrstunde wurden die unterschiedlichen Strahlrohre, welche wir in den Fahrzeugen haben erklärt und ausprobiert. Zum Abschluss mussten die Feuerwehrjugendmitglieder eine Löschleitung aufbauen und einen fiktiven Brand löschen.



FJ: Wasserspiele

01. August

Um den heißen Temperaturen gerecht zu werden, dachten sich die Jugendbetreuer etwas Besonderes aus: „Hydroschild Volleyball“ und „Strahlrohr Fußball“.

Beim „Hydroschild Volleyball“ wurde ein Hydroschild als Mittellinie verwendet. Ein Hydroschild erzeugt eine Wasserwand und wird vor allem dafür verwendet, um einen angrenzenden Bereich, z.B. einen Wald vor Feuer zu schützen.

Beim „Strahlrohr Fußball“ wurden die Strahlrohre dazu benutzt den Ball zur gegnerischen Seite mit Wasser zu schießen.



Schadstoffeinsatz beim Sportplatz

17. August

Ein parkendes Auto beim Sportplatz in Schwarzau am Steinfeld erlitt beim Wegfahren einen Motorschaden und Motoröl trat aus. Durch das stehende Regenwasser verbreitete sich das Öl am gesamten Platz.

Als Erstmaßnahme wurde mit Schläuchen eine Ölsperre errichtet, damit sich das Öl nicht weiter ausbreiten konnte. Danach wurde das Öl mittels Bindemittel gebunden, vom Wasser abgeschöpft und in Gefäße gesammelt.

Nach rund 2 Stunden konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



Spende Krampusgruppe

18. August

Die Freiwillige Feuerwehr erhielt von der Krampusgruppe Schwarzau am Steinfeld als Dank für die vergangenen Jahre eine Spende im Wert von 200,00 €.



Personen v.l.n.r.: BI Streng Andreas, Dominik Böck, HBI Streng Thomas, Michael Baumgartner, Max Schatzer, Bernd Heissenberger

Schulung Abseilen

18. August

Im Rahmen einer Schulung wurde den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld der richtige Umgang mit der Kletterausrüstung erklärt.

Hierbei wurde den Teilnehmern die vorhandene Ausrüstung für Höhen- und Tiefenrettung vorgeführt und erklärt. Im praktischen Teil wurde das Gelernte direkt am „Hausberg“ und in der Werkstattgrube umgesetzt.



Pferd von zwei Autos erfasst

01. Oktober

Zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr St. Egidien-Neusiedl wurde unsere Wehr gegen 18 Uhr in die Blätterstraße alarmiert.

Ein Pferd wurde von zwei Fahrzeugen erfasst und musste tot geborgen werden. Die Fahrzeuglenker wurden unbestimmten Grades verletzt und vom Roten Kreuz versorgt.



Übung Brand eines Hauses

02. Oktober

Bei der ersten Herbstübung wurde der Brand eines Hauses angenommen. Nach der Erkundung wurde festgestellt, dass sich neben dem Gebäude ein Gastank befand.

Der Tank wurde mit einem mobilen Wasserwerfer geschützt. Das brennende Gebäude wurde mit mehreren C-Leitungen gelöscht.



Dachstuhlbrand Schiltern

10. Oktober

Gegen 11 Uhr heulten in Schwarzau am Steinfeld die Sirenen: Dachstuhlbrand (B3) in Schiltern.

Die Fassade eines Familienhauses brannte und das Dach begann ebenfalls zu brennen. Am Einsatzort angekommen, konnte die FF Seebenstein den Brand bereits löschen und ein weiterer Einsatz war nicht mehr erforderlich.

Fahrzeugbergung

16. Oktober



Durch die nasse Fahrbahn ist ein Fahrzeug auf der Triftstraße ins Schleudern gekommen und rutschte in den Straßengraben.

Das Fahrzeug wurde mittels Kran geborgen und die Lenkerin konnte die Fahrt unverletzt fortsetzen.



Heißausbildung im Brandcontainer 24. Oktober

Im Oktober war der Container der Atemschutz-Heißausbildung Stufe 4 in Sollenau stationiert.



Bei dieser gasbefeuerten Anlage können Feuerwehrmitglieder einen Innenangriff mit echtem Feuer üben.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld nahmen 2 Atemschutztrupps beim Training teil.

Tierrettung 09. November

Montagabend gegen 17:15 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer Tierrettung alarmiert.



Ein Hund stürzte in ein aufgelassenes Betonbecken und konnte sich aus seiner misslichen Lage nicht mehr selbst befreien.

Brand einer Heizdecke 23. November



In der Nacht auf Dienstag wurden die Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau zu einem Brandeinsatz alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte drang bereits dichter Rauch aus einem Fenster im Obergeschoss.



Unter Atemschutz wurde eine Erkundung durchgeführt und eine brennende Infrarot-Heizdecke in einem Zimmer vorgefunden. Der Brand selbst konnte rasch gelöscht werden und in weiterer Folge wurde das Haus belüftet.

COVID-Massentest 10. -13. Dezember

Im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes des Bezirkes Neunkirchen unterstützte die Freiwillige Feuerwehr mit Logistiktätigkeiten. Das Material für die Massentest wurde vom NÖ Feuerwehrsicherheitszentrum auf die einzelnen Gemeinden verteilt.



In unserer Gemeinde unterstützte die Feuerwehr die Gemeinde bei der Teststraße im Veranstaltungszentrum.

FJ: Weihnachtsfeier 18. Dezember

Aufgrund der COVID Maßnahmen fiel die Weihnachtsfeier für die Feuerwehrjugend in diesem Jahr etwas anders aus.

Kommandant HBI Streng Thomas ging mit Jugendbetreuer OLM Flanner Jürgen und seinem Betreuersteam zu jedem Jugendmitglied und überbrachte ein kleines Präsent.



Fahrzeugbergung 25. Dezember

Am ersten Weihnachtsfeiertag gegen 12:20 Uhr rutschte ein PKW auf regennasser Fahrbahn die Böschung hinab und durchbrach einen Gartenzaun.



Nach der polizeilichen Aufnahme konnte der Besitzer des Autos mit Hilfe der Feuerwehr sicher durch den bewaldeten Garten gelotst werden und seine Fahrt fortsetzen. Verletzt wurde bei dem Vorfall zum Glück niemand.

Gratulationen

50. Geburtstag EHLM Milde Friedrich



Personen v.l.n.r.: OVM Elian Thomas, HBI Streng Thomas, EHLM Milde Friedrich, BI Streng Andreas, V Streng Peter

70. Geburtstag LM Woldron Franz sen.



Personen v.l.n.r.: V Streng Peter, HBI Streng Thomas, LM Woldron Franz sen., BI Streng Andreas, OVM Elian Thomas

65. Geburtstag LM Elian Wolfgang



Personen v.l.n.r.: HBI Streng Thomas, LM Wolfgang Elian, BI Streng Andreas, OVM Elian Thomas

75. Geburtstag LM Schwarzenecker Leopold



Personen v.l.n.r.: HBI Streng Thomas, LM Schwarzenecker Leopold, BI Streng Andreas

Kursteilnahmen

HLM Baumgartner Peter
Heißausbildung in gasbefeuerten Anlagen (ATS4, 23.10.)

LM Eberharth Martin
Ausbildungsgrundsätze (AU11, 16.11.), Gestalten von Einsatzübungen (AU12, 16.11.), Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz (RE20, 16.11.), Führungsstufe 1 (FÜ10, 17.-19.11.), Menschenführung 1 (FÜ70, 20.11.), Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10, 11.12.)

FM Elian Florian
Heißausbildung in gasbefeuerten Anlagen (ATS4, 23.10.)

HFM Fenz Mathias
Heißausbildung in gasbefeuerten Anlagen (ATS4, 23.10.)

BM Neuwirth Alexander
Flughelfer Fortbildung (FHF, 25.09.), Heißausbildung in gasbefeuerten Anlagen (ATS4, 23.10.)

EHLM Stranzl Rene
Heißausbildung in gasbefeuerten Anlagen (ATS4, 23.10.)

BI Streng Andreas
Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF, 07.03.)

HBI Streng Thomas
Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF, 07.03.)

Jahreshauptversammlung

Alle fünf Jahre müssen im Jänner die Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich neu gewählt werden. Am Samstag, den 23. Jänner 2021 war es auch in Schwarzau am Steinfeld soweit und Bürgermeisterin Evelyn Artner lud zur Mitglieder- und Wahlversammlung, in den Herzog Robert von Parma-Saal, ein.

Unter Einhaltung aller COVID-Maßnahmen, mit ausgearbeitetem Präventionskonzept, wurde die Mitgliederversammlung abgehalten.

Zur Wiederwahl stellte sich HBI Streng Thomas als Kommandant und BI Streng Andreas als Kommandant Stellvertreter.

Beide erhielten mit großer Zustimmung das Vertrauen der Mannschaft und wurden somit in ihrer Funktion bestätigt.

Im Anschluss wurde auch der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes V Streng Peter für die nächsten 5 Jahre vom Kommandanten bestimmt. Ebenso wurde auch der Chargenkreis, welcher bisher im Amt war, erneut ernannt.



Personen v.l.n.r.: HBI Streng Thomas, Bürgermeisterin Evelyn Artner, BI Streng Andreas



Feuerwehrjugend

Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres hat man die Möglichkeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld beizutreten. Dort werden sie in der Feuerwehrjugendgruppe, von eigens dafür ausgebildeten Jugendbetreuern, betreut.

Den Mitgliedern der Feuerwehrjugend werden Kenntnisse vermittelt, die später als Grundlage für die Feuerwehrausbil-

dung im aktiven Dienst dienen. Die Jugendgruppe wird also der Feuerwehr anfangs keine unmittelbare Stärkung der Einsatzbereitschaft bringen. Die Früchte dieser mühevollen Arbeit erntet man dann, wenn die ersten Mitglieder der Feuerwehrjugend in den Aktivdienst überstellt werden.

Die Überstellung in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld erfolgt frühestens im Alter von

fünfzehn Jahren. Erst ab dem Zeitpunkt der Überstellung dürfen die Jugendlichen, nach einer weiteren Ausbildung, auch an Einsätzen teilnehmen.

In Niederösterreich gibt es über 642 Feuerwehrjugendgruppen mit 6.000 Mitgliedern. In Schwarzau am Steinfeld wird die Feuerwehrjugend von OLM Flanner Jürgen, FM Kepka Jakob und FM Halbwx Jan betreut. Aktuell besteht die Gruppe aus 14 Mitgliedern.

Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

OLM Flanner Jürgen, FM Kepka Jakob, FM Halbwx Jan

JFM Amon Lukas	JFM Holzer Dennis	JFM Puchegger Julian
JFM Eberharth Niklas	JFM Kaufmann Lukas	JFM Schön Florian
JFM Elian Christoph	JFM Lukas M.	
JFM Hofer Kilian	JFM Mulzet Oliver	

Wissenstest der Feuerwehrjugend

31. Oktober

Normalerweise findet der Wissenstest der Feuerwehrjugend im Frühjahr auf Bezirksebene statt. Allerdings fiel, wie so vieles im heurigen Jahr, der Wissenstest der Pandemie zum Opfer. Daher fand der diesjährige Wissenstest am 31. Oktober 2020 im kleinsten Kreis in der eigenen Feuerwehr statt.

In den unterschiedlichen Disziplinen wurden die Jugendfeuerwehrmitglieder einzeln und mit Mund-Nasen-Schutz geprüft. Der Bewerb gliedert sich in den Altersgruppen Wissenstestspiel für 10 bis 11-jährige und dem Wissenstest für die 12 bis 15-jährigen.

Wissenstestspiel Bronze und Silber
Geräte und Zeichen erkennen und benennen, richtiges Verhalten im Brandfall, Notrufnummern, Warn- und Alarmsignale.

Wissenstest Bronze, Silber, Gold

Organisation in der Feuerwehr, Verhalten im Brandfall, Verhalten bei Notfällen, Gerät und Ausrüstung für den Brandeinsatz, Schläuche und Kupplungen, Wasserführende Armaturen, sonstige Geräte, Sonderfahrzeuge und spezielle Geräte, Löschmittel, Kleinlöschgeräte, der technische Feuerwehreinsatz, Leinen und Knoten.

Wissenstestspiel Bronze

JFM Elian Christoph, JFM Mulzet Oliver

Wissenstest Bronze

JFM Kaufmann Lukas, JFM Lukas M.

Wissenstest Silber

JFM Amon Lukas, JFM Eberharth Niklas, JFM Holzer Dennis, JFM Schön Florian



**Du möchtest Action,
in einem Team zusammenarbeiten und bist zwischen 10 und 14 Jahre?**

Dann bist du bei der Jugendfeuerwehr von Schwarzau am Steinfeld genau richtig.

Jugendbetreuer OLM Flanner Jürgen
+43 (680) 3227 0039

Gehilfe FM Kepka Jakob
+43 (650) 9136 924

Sommerlager der Feuerwehrjugend

Da aufgrund der COVID-Maßnahmen das Landesfeuerwehrlager leider abgesagt werden musste, organisierten unsere Jugendbetreuer das „Sommerlager der Feuerwehrjugend Schwarzau am Steinfeld“.



1. Tag Vormittag Die Anreise und Zelt- und Poolaufbau

Gegen 8 Uhr ging es los mit dem Einräumen und der Abfahrt zum Lagerplatz. Dort hieß es, das Jugendzelt und die eigenen Zelte aufzubauen. Im Anschluss wurde ein einzigartiges Pool aus Paletten aufgebaut. Aufgrund der extremen Hitze waren am Ende alle froh als der Pool endlich mit Wasser befüllt werden konnte. Es benötigte rund 12.000 Liter Wasser bis der Pool voll war.



1. Tag Nachmittag Fahren mit der Zille

Am Nachmittag ging zum Zillen fahren. Nach den Anweisungen durch EHLM Stranzl Rene und HLM Baumgartner Peter, konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder erste Erfahrungen mit der Feuerwehrezille machen.



2. Tag Orientierungsmarsch mit Stationen

Am zweiten Tag wurde die Gruppe bereits um 7 Uhr geweckt, denn es stand der Orientierungsmarsch am Programm.



Die Stationen waren:

Station A - Retten vom Turnsaaldach

Mit dem Kran und der Korbtrage ging es aufs Dach der Volksschule Schwarzau am Steinfeld.



21. bis 23. August

Station B - Gasbrand im Feuerwehrhaus

Mit unterschiedlichen Feuerlöschern einen Gasbrand löschen.



Station C - Retten einer verletzten Person

Mit dem Tragetuch eine verletzte Person retten.



Station D - Aufbau einer Löschleitung

Vom Hydranten eine Löschleitung legen.



Station E - Versorgung

Station F - Hindernisparcours mit Höhenrettung
Mit verbundenen Augen den Parcours absolvieren.



Station G - Zielspritzen

Mit der Kübelspritze die Spritzwand voll bekommen.



Gegen 15:30 Uhr kamen beide Gruppen wieder in das Lager zurück. Danach nutzten einige Eltern die Gelegenheit das Lager zu besichtigen. Auch Bürgermeisterin Evelyn Artnr ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und bedankte sich bei den Jugendbetreuern für ihr geleistetes Engagement.

3. Tag Abbau des Zeltlagers

Nach dem Frühstück konnte noch ein jeder das letzte Mal in den Pool hüpfen, bevor das HLFA 3 kam und das Wasser abpumpte. Danach wurden die Zelte abgebaut und der Platz sauber verlassen.



Die Feuerwehrjugend von Schwarzau am Steinfeld möchte sich bei folgenden Spendern bedanken:

Agrargemeinschaft (Lagerplatz), Familie Weber (Brot), Familie Streng (Holz und Milch), Familie Reithofer (Eier), Fenz Mathias (Getränke), Familie Muth (Mittagessen), Elian Thomas (Frühstück), Fenz Hermann sowie Familie Elian Silvia und Martin für das Eis.

Auch bedanken wir uns bei den Helfern, die die Stationen betreut haben, sowie bei allen anderen die mitgeholfen haben.

